# Merseburger Zageblatt Begingspel, feet haus burd bie Austriger viereit, fit, 1.50 monatt, 10 M. ber Bern prem in Gt. fie Oriente bern Bern in be. Grown in the Contract of the Contr

Beitung für Stadt u-

Rreis Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler enderer Behörden.

r.1917,

en.

br: lung.

nden"

5r. 1917

mädel"

Uhr: ellung

bes

tsfeft.

Рирре.

en."

telluna ibes

htsieft e Pappe.

ef. Stell. mittelgr., ngenheit, ffaff. aber mit eig.

aren.

Dienstag, ben 25. Dezember 1917.

## Weihnacht 1917.

Wie eine Mar aus fernen Jugendingen Rlingt uns im Ohr der Beihnachtsglochenklang, Wo Eltern fich und Rinder froh vereinten 3m Lichterglang des Chriftbaums voller Dank.

Gin heimlich emfiges Chaffen por dem Sefte, Gin Rüften und Erwarten voller Glick. lind dann ein Jubeln und ein frohes Strahlen Boll fel'ger Liebe in der Eltern Blich!

Da ham der Krieg, aus Englands Reid geboren. Es fiel ein Reif auf unfer iconites Reft. Stets banger klangen uns die Beihnachtsglochen. lind Wehmut ift oft unfer Gaft gemeft.

Mit ranher Sand rafft jah und unversehens Sans Mors den Bater aus der Geinen Rreis. Den Cohn, den Gatten dort und dort den Bruder -Und fatt der Freude tont ein Golucien leis.

Ein Johr ging hin und oher eing und mieber -Noch immer raft der Krieg in grauf'ger Wut. Es turmen fich die Opfer hoch und höber An edelftem und treuftem deutiden Blut!

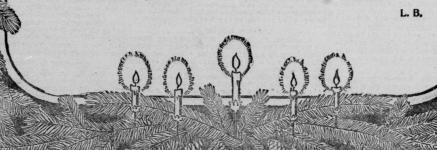
Doch flieg bie Rot aun, marb bie Frende harger, Gedämpft durch Trauer und der Gorgen Budt, Die Liebe blieb doch Siegerin ob allem. Und Liebe fand, wer Liebe je gefucht.

Firs Baterland, für alle heil'gen Gitter, Die der Begriff der Seimat uns umidlieft. Gur alle Lieben kampfen unf're Streiter, Und Gott aab Gieg uns über Reindes Lift.

In Stanb finkt Saupt um Saupt der drau'nden Rauber. Und Friedenssehnsucht bricht fich flegreich Bahn. Die heil'ge Liebe fiant ob Sak und Reibe Und frohe Soffnung dammert leis beran.

Der Glaube an den Gien amingt ihn aur Gtelle. Die Soffunng ift ber Liebe nah permandt, Und daß die Friedenshoffnung fich erfülle, 3it Denticlands Comert uns fich'res Unterpfand.

Wenn übers Jahr die laftbefreiten Bergen Rall Glick aufjauchgen in erläfter Melt Dann woll'n wir danken mit erhob'nen Sanden Dem treuen Gotte über'm Simmelszelt!





Beite 7 betr.: 1. Amtliche Fürjorgestrife für Kriegshinterbliebene.

### Tageschronit

Erdifnung ber Friebensverhandlungen in Breft-Litowst. Der Raifer an ber Berbunfront.

Dbeffa von ben Bolfchewiften genommen.

Rrifis in Bladiwoftot?

Borbereitung bes Rudzuges ber Entente aus Magi

Rudnahme bes frangofifden Silfstorps aus Italien. Bertrauensvolum der italientiden Rammer. Drei englische Zerfiorer torpediert. Reuer Erfolg von Lettows in Ditairita.

### Dom Kriege und frieden.

Hindenburgs Geleitspruch für 1918.
Berlin, 23. Dezember. Bon einer Angahl Zeitungen dar-um gebeten, stellt der Generassieldmarischel allen solgenden Leit-pruch sier der Benerassieldmarischel allen solgenden Leit-pruch sier der Gegen Gottes ruste 1917 auf unseren Wassen. Er wird 1918 unsere gerechte Sache zu einem siegreichen Erde fibren!

Grokes Sauptquartier, ben 24. Dezember 1917. v. Sindenburg, Generalfeldmarfchaff."

### Der Raifer an ber Berdunfront.

Der Kaijer an der Berdninfront.
Der Kaijer beluchte am vergangenem Freitag die Norbfront
von Beedun. General von Callwig erhielt den Schwarzen
Ableroden, jein Generalischseif den Bour le merike. Der
Kaijer machte eine Mindtige Anno-Nundscht und begrifte die
verschiedenem Berdände dei firen Quartieren. Gelegentlich
einer Begräßung besinders ausgegeichneter Offigiere und
Maunischaften hielt der Kaijer eine herzliche Aniprache, in der er
den Kämpfern an der Westfront und namentlich vor Verdun
Dant und Anerfennung spendete.

## Der Beeresbericht vom Conntag.

### Mus dem Often

Die Anbiederung ber Entente bei ber Ufraine.

Die Andeiderung der Entente bei der Ufreine.
Das uffrainsiche Preschuseau meldet aus Rie ew vom 20.
Dezember: der Nichtbent der ufrainsichen Regierung erlätte vor der fleinen Rada: Er habe die Alliierten von dem Beginn der Friedensverh and inn gen in Renntanis geleht. Frankfreich und England hällen bereits beschoffen, de fandte nach der Ufraine zu schieden, unt ibre Rationen vertreten zu lassen.
Deier Este ift verdächtig. Er zeigt England und Frankfreich aufs neue bemildt, die gegenwärtige ruffliche Regierung aus dem Sattet zu beken. (Es scheint aber, als jeien Lenin und Trofft auf ihrer hut.

### Bolldemifi und Ufraine.

Bollstewill und Mraine.
Reuter berichtet aus Peters burg unterm 21. Dezember: Die Note Carbe hat heute früh 3 Uhr das Haus der all aus des nit al nitst dem revolution üren Elabes, des einzigen amtischen Bertreiers der Nada in Betersdurg, um zingest mit ilt ein gedrungen. Die vier noch anwesenden Mitgliedern wird noch gestüdt.
Betersdurg, 22. Dezember. Pet. Les.Ag.) Der Ausstäute der erste unterne gestüdt.
Holls der erste und um er faste in einer außerordentlichen gemeiniam mit Betrretern der unter nitst och an da. Dezember abgehaltenen Berlammsung eine Entschlieden, daß der Sampf gegen Kaledin sie die beiden Demortratien Groß-Russlands und der Ukrafte eine gemeiniam men Pflicht sie.

### Wer nicht pariert, friegt feinen Rreuger.

Wer nicht partert, friegt feinen Krenzer.

Betersburg, 22. Dezember. (Bet. Zel.Ag.) Die Staatsbank erhält läglich zahreiche Telegramme bes ukrainifoen Generalsekreitats, worin die Zend nu g
von Geld verlangt wird. Eine Williarbe sei soson Geld verlangt wird. Eine Williarbe sei soson Geld verlangt wird. Eine Brefpätung der Geldsendung
würde die völlige Sichaug in der Berioquung mit Juder, Gekreibe ulw. zur Kolge haben. Dem Lande drohlen insolge des
Geldmangels Mussiande. Die zu Ande der Nochen
flittes zwischen dem Rate der Kommisser und der Rada
wird die Statische Statisch

### Die amerifanifden Selfershelfer.

Betersburg, 22. Degember. (Bet. Tel. Mg.) Jahlreiche An-ehbrige ber Bereinigten Staaten find in die Besschöwbrung Ro-bins verwielest. Unter der Dedung eines Roten Kreugzuges it Bestimmung nach der Südweststont versuchten bie amerika-

der feien. Diesen Actlachen gegenüber hatte ber amerikanische Gene ral John ion die Stien sich zu rühmen, weber bei Raledin nach ionit bei gegenreostutionären Organisationen befände sich amerikanischen Offizier. Rie Isolisten übernahm der wacker Yanke wohre Vanke wohre.

undert Antiquete Wostweislich feine Gewähr.

Raledins Sieg in Rostow.

Times" merket aus Betersburg, daß Kefedin am 18. Dezember nach sechstägigem Rampse, worin die Rote Garde 800 Tote und 1000 Berwundete deht die Weitscheide 200 Tote und 1000 Berwundete deht ein Rosiow ein gezogen ih. Die Kührer der konten Wosspelle wie ist stüden verfagen und die Weitsche Bold de wie ist stüden der Russelle der Rote des Garden verscheides. Der Areuzer "Rollhib" jurandete aber und die Artillerie der Kolaten verflührert das Schiff an der Keitschein sichert. Aledden in deret der Bedelten und die Kolaten verschein und der Stad bleiben, dies die Kote vollständig entwasselt und die Watrosen abgegogen sind.

Saag, 22. Dezember. "Times" meddet aus Betersburg: Werch owsti, der im Kodinett Kerenstikten und die Verden die Verschund und Verden der verden der verden und ver

Samara por

### Obeffa von ben Bolfchewifi genommen?

ftrengungen, Riew einzuschließen.

### Ralebin banft ab?

Boubon, 22. Dezember. (Reuter.) "Times" melben aus Betersburg, bof Ralebin und bie Wifftarregie rung ber Rofaten abbanten, um bie Bilbung einer statten utrainischen Bolfsregierung zu ermöglichen

### Berichwörung ber Rabetten.

Betschwörung der Radetten.
Die P. A.A. nielbet unter dem 22. Dezember: Heute beginnt "Krawda" mit der Berdsstellich ung von Dosum en ten über eine Verdswörung der Radeten gegen die Recolution. Die effe Verdsstellichung betrifft die Ausgen des verhafteten Privatdogenten Gronow, in desse Abolie und angehöher von Aufrigen gefunden wurden, die von angehlichen internationalstischen Arbeitern unterzeichnet sind. Gronow erhielt sir die Verdrechtung diese Aufrig wir der Ausgelichen und beiner Frau Kandidatin der Kadettenpartei, siene Frau Kandidatin der Kadettenpartei sie die Verfallungsgebend Perfammlung. Die Veröffentlichung der Dofumente wird fortgesetzt.

### Lenin und Clemenceau.

Nach einer Nachricht aus Jarsbie-Selo hat Lenin an Cle-menceau ein öffentliches Nabiotelegramm erlassen, das an Deut-lichkeit nichts zu wünschen läßt. Man liest barin von der "ekel-haften Literatur der französischen Negterung" und von der Pa-nama-Vergangensteit Clemenceaus; sür diese Sorte französische Politiker hege man in Aussand die ieisste Berachtung. Solche Austrichtigkeit muß man schähen!

Aufrichtigfeit muß man ichähen!

Lenins Finanzfünste.

Bern, 21. Dezember. "Daist Mait" berichtet aus Beters zu vom 16. Dezember über eine neue Steuer au elle der leninstissiehen Regierung. Danoch müßen alle Laufunden bis zu einem bestimmten Zeitpuntt dem Stempel "Regierung der Bolfssom missare" erhalten, widrigenfalls sie versielen. Für die Abstempelung werde eine Gebüsst von 15 bis 40 Prozent des Wertes der Bantiuck auf Grund eines progression Tarifs erhoben. Die Nachrichten von dieser bevorstehenen Wahnahme habe bereits ein Agio für die fleineren Noten hervorgebracht.

### Weitere Berhaftungen.

Weitere Berhaftungen.

Ropenhagen, 22. Dezember. And Petersburger Melbungen hat die Regierung die Verhaftung des früheren Artegsminifters Samenko umd des Erhaftung bes früheren Artegsminifters Tickern und an geord niet, die det der jogiafreconlinionären Partei angehden. Kerner auch die Arthofiung der Kührer der jogiaffischen Aktuaren der gestellt die eine Deutschlichen der Geschaftungen der Andeltensührer werben fortgefelt. Willuf auf win par habet der fich bisse der Verfaltungen der Andeltensührer werben fortgefelt. Willuf auf von den fich die der haben fich bisse der Verfaltung entgogen. Unter den verhalten Kadelten sind: der Präfischen des Kadeltenshaputanskäufiges Fürst Dolgoruck, Schingare wund Kofofchfin.

Baren und Seldaten brohen der Nationalversammlung. Beitersburg, 23. Dezember. (B. T.-Ag.) Der Baneenkongreß nahm eine Entichließung an, daß die Infammenichung der Berfallung gedendem Ber-lammlung sich völlig den Anfprüchen der Kbgeordneien der Zauerun, Arbeiter- und Soldatenräte an-passen mille.

### Rämpfe in Wladiwoftof?

### Mus dem P'eften

### Bur Angelegenheit Caillaux.

Jur Angelegenheit Caillaux.

Bern, 23. Dezember. Die gestrige Rede Caillaux in der er sich eingehend währeub 13° Erunden gegen die gegen ihn erhodenen Anjehnbigungen verteid igte, hat, wie selhe Gaillaux unstremdlich gesinnte parlamentarisch Berichter latter des "Temps" selsstellen muß, am die Kammen einen tie ien Eindruch gemach. Besonders peinlich war nach den präzisen Ansighungen Gaillaux die Antwort Ckenner-ceaus der sollen der die Antwort Ckenner-ceaus der sollen der die Antwort Ckenner-ceaus der sollen der die Antwort den Anderschaft der Verlagen der die einigen Keinen der Anderschaft der Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen der die Verlagen von den Gozialissen und Linkstadischen aucherobentlich icharf angegrissen von der Gozialissen von Leitwerte die Verlagen verlagen. Ver wurde von der Gozialissen von Erunde verlagen Verlagen von der Gozialissen und Linkstadischen aucherobentlich icharf angegrissen. Ver und der erfaster: Wei Verlagen ver leiten Verlagen ver leiten vor lichtet ist, der Verlagen ver Leiten vor lichtet in, der Verlagen verlagen Verlagen von der Verlagen ver leiten vor lichtet ver Leiner von der Verlagen ver Leiten vor lichtet ver Leiner von der Verlagen von der Verlagen ver der ver der verlagen ver de

### Liquidierung bes Saloniti-Unternehmens?

Die "Dain Mais" melbet: Das brifische Rabinet entsandte zwei seiner Mitglieder nach Salonist, wan Drind Selle wirschaftlich und mitstärliche Erbeb un gen vorzunehmen. — Zebensalts doch wohl, um seizutellet wie man in glid jit un gerupt aus dem mazedenische Mbenteuer wieder heraustom unt.

### Die englischen Berlufte in 11 Monaten.

Bafel, 22. Dezember. Nach den in englichen Zeitungen veröffentlichten ammitchen monatlichen Berluftangaben betragen die englijch en Berlufte in den erften eff Wo-naten des Jahres (Januar die Rovember) 932000 Mann. In dielen Berluften für die Ukbagog auf den nichteuro-päisch en Kriegsschauptäpen eingeichloffen.

### Rüdtransport des frangofifden Silfstorps aus Italien?

Midtransport bes stausölischen Hillstorps aus Italien?

Bern, 22. Dezember. Das Ber. Tagbt. meldet von besondere Seste. Die Agentur Javas dat die Nachricht von des Eisendacht, daß im Gediete von Zavasen eine Anglie und der Freinder der Agentur gebracht, daß im Gediete von Zavogen franz ölische Sold aien auf Urlaub aus Jtalien eingetrofien seine feine. Ges werde eine Bezögerung des Eintreffens weitere Utlauber aus Italien eintreten. Da die sauglischen Sedener ein ganz Iruz Get in Jasien waren, is dien Anglischen Sedener aus getrechten Allektransport der Anglischen Gedie der Anglische Sedener aus Zaleien nach grantzeich handelt. Im "Keilt Meridinal" wird offen von "groß en Transporten" gesprochen.
Die Sache ditzle sich in immen und wird sich in Italien auch nicht mehr lange verheimlichen lassen.

### Lord Rhonddas "große Beforgniffe."

### Der Krieg gegen Italien

### Gin Bertrauensvotum ber Rammer!

Ein Bertrauensvolum der Kammer!
Mailänder Blättern gulolge gad die Italienische Kammer gelern nach elistimdiger auhgeit fürmischer ich wiederhoft in ungeheume Lämisenen aussobender Diebustion der Regierung mit 345 gegen 50 Stimmen ein Bertrauen der Vegierung mit 345 gegen 50 Stimmen ein Bertrauen der Vertrauen der Vertraue

### Tittoni ber fommenbe Minifterprafibent?

Aitioni der sommende Ministerpaldent?
Bern, 22. Dezember. Das "Bern, Angli." meldet aus Rom: Die Interpellation des früheren Ministers des Auswärtigen und Bosschafters Titoni im italienlichen Se en at wird viel decediet. Man jagt, Aitioni habe alleriel Ausgemunger getan, die an eine Gesinnungsänderung seinerseits glauben lasse. Er loll sich mit die olitik verschändigt haben und bertil sein, das Portefenille des Auswärtigen wim Kalle des Etuzzes Conninos zu übernehmen. Man spricht auch davon, daß Littoni selber ein Kallinett bilben und darin das Bortesenille des Auswärtlich und darin das Bortesenille des Minister bilben und darin das Bortesenille des Minister bilben und darin das Bortesenille des Minister die nübernehmen wird.

### Der Seefrieg Dret englifche Berftorer torpebiert?

Rämpfe in Wiadiwoftot?
Die Baster "Rat. 3ig." melbet aus Betersburg : In Ag.) Drei englische Zerftorer sind in der Rabe des Wiadiwoftof find erneute Rampfe im Gange, zwischen Maasleuchthissies torpediert worden. Einzelheiten sehlen.

in on at,

Beit über 20 000 Lo. verfenft.

es

en

Hen,

ngen ben Mo-

ejon-t bet t bet j ch e t o f. meis Gels

talien

Rom, bağ oğe de a

Le. benen men Mittek n Ele-ten au

Frak Frak isation

rdings ber et Ini-

et aus Muss en at ißeruns lauben bereit

e des davon, Porte-pird.

i. Tels ihe des fehlen

Weit über 20 000 To. verlenft.

Berlin, 22. Dezember. (Amtlich.) Reue U-Bootstsolge im Sperrgebiel um England: 20 000 Br.A.

6. Unter den versenten Echsten bich ein Wolffender.

6. Unter den versenten Echsten bich ein Wolffender.

6. Unter den versenten Echsten bich ein Wolffender.

6. Unter den versenten Echsten ist wei größere Bewöhrete Tompfer; eines der Dampfer wurde aus einem durch kreuer, Zeribere und Rischdampfer fart gesicherten großen Geeitzug berausgeschoffen.

Berlin, 23. Dezember. (Amtlich.) In den Hoos ooiden,

m Vermelkan al und in der Irischen Gee wurden

1. und uniere U-Boote 4 Dampfer und den Soosiden,

m Vermelkan al und in der Irischen Gee wurden

1. uniger U-Boote 4 Dampfer den den engliche Kischen

1. uniger Wurde aus einem durch stein. Einer der vermussich

2. und vernächten fauf gescheren und daher vermussich

2. und vernächten Jaupfern befanden sich die englischen

2. und vernächten Dampfern befanden sich die englischen

2. und von, 22. Dezember. (Neuter.) Die Unitralistie teit

2. und von, 2. Dezember. (Meuter.) Die Vontralistie inti
2. und von, 2. Dezember. (Meuter.) Die Vontralistie inti
2. und von, 2. Dezember. (Meuter.) Die Vontralistie inti
2. und von, 2. Dezember. (Meuter.) Die Vontralistie inti
2. und von, 2. Dezember. (Meuter.) Die Vontralistie inti
2. und von, 2. Dezember. (Meuter.) Die Vontralistie inti
3. untra men um.

4. Mungestellung Geschen ist, um eine U-Waschelle oder

Rann famen um. Anmerlung: Es icheint fich um eine U-Bootsfalle ober ei-nen Silfstreuger gu handeln.

Anmertung: es jegent jeg int eine A-Bobbsque vor einem Siffstreuger zu handeln.

Die wirtungslosen Wasserbenen.

Berlin, 23. Degember. Unter ben Ab we him tit eln, ie uniere Feinde agen die Untersceholden, nehmen die Basjerbom den eine arohen Raum in. Nie idwierig jedoch auch die erjagtreiche Aumendung dieses Mittels ist, von dem sich beindersche Kaglander joviel verrochen haben, wie hartundig andverreitets aber auch die Berochen dehen, wie hartundig andvereitets aber auch die Berochen dehen, wie hartundig andvereitets aber auch die Berochen der Tagen zustüngsleiberten U-Bootes. Darmach wurde es im Englischen Kenal von Mittag bis Woend von Zballersungsnen verfost und dabei mit 23 Bomben belegt, venen das Boot ohne Schaden zu nehmen entstam, obgleich es sit in der Tämmerung gelang, die Gegner abzulchen Seenstie Legen der die Verfort letze ein: larte feindliche Gesenwirtung ein. Einige Zersörer lösten sich von der Begleinung des und biellen wie den U-Boot nach, wobei sie im Mere auf der nächsten Winnten nicht weniger als 39 Wasierb der nächsten werden der dehe de de de de de de verfestliche Helboutes, des micht ben jering file nicht ein der keiniger abzulen. Doch und diese de abzundt nurg.

### Der türkische feldzug

Der türkische Feldzug
Englischer Bericht aus Baldfitna.
General Allen be p berichtet: Am 20/21. Dezember geen Mitternacht überichritten uniere Aruppen ben Rahreauf auf Alben und Rolbriden und befehren Rahrebet da be ab, Selfihmannunis, Zelerrelfeit und hiefter El mahras. Es wurden 305 Gefangene, darunter 11 Offiziere,
mb 10 Maschienengewhere eingebracht. Undere Etreitträfte exberten Rafest am by,
General Allenben gibt an, bast feit Beainn der Känupfe obgende Bestie gemacht worden ist: 39 Handigen und andere Fadrzeuge, 110
Rachtinengenechte, über 7000 Gewechte, 18 500 000 Patronen
und siber 58 000 Edus sir Rannen und ber Sangte obchiedene anbere Borräte.

Danach scheiden zu kalenberung unferer türkischen Berbüneten seit v. b. Geb! Tode doch etwas gesiften zu haben.

### Don den Kolonien und Uberfee

Erbeutung englischer Munitionslager in Oftafrita.

Loudon, 22, Degember. (Reuter.) In Portugte. (Pieuter.) In Partugte. (Pieuter.) In Partugte. (Pieuter.) In Partugte. (Pieuter.) In Partugte. (Pieuter.) In Martugte. (Pieuter.) In Martuge. (Pieuter.) In Martuge. (Pieuter.) In Pauligen haben etnige Musitionsofiger exbeutet. Die Rolomenen, die die Qualifien vorfolgen, figen fignen auf den Kerfen. es ist ihnen aber noch nicht gelungen, sie gefangen zu ferfen, es rehmen.

rehnen.
Menn Reuter non einer deutichen "ziemlich großen Truppennacht" berichtet, die "einige Munitionslager" erbeutete, dann nut wohl auch eine Sch loch itatigefunden haben, in der die Deutsiche ungesiegt haben.
Die Rechenart von den englischen Kolomen, die "auf den verlen der Deutschen" seien, erzimert an die braftliche Erzäh-ung des Berliner Renommissen: ... und da rift er aus, ich mmer vor ihm her!

### Der Krieg mit Amerita

"Baterlanb" noch immer nicht betriebsfähig!

Wilson will wieder mal die Transportfrage lösen. Washington, 22. Dezember. (Reuter.) Prösibent Wilson itd slott nach den zeiertagen eine Bolschaft an den Kontes ich stellt der in der Kontes in der kanne gestygkoferliche Washindhem empfehm wird, die Uransportstage lösen sollen.

Amerik, die die Aransportstagelosen souen.
Amerikanisches Getreibe für die notleidenden Finländer.
Walbington, 23. Dezember. Die Verwaltung sier Lebeusmitsund das Aleinhandelsamt haben 40 000 To. oder ungefähr Schiffskadungen Hafer und Korn sier das notseiende inische Schollengen Setze und Korn sier das notseiende inische Schollengen Geter und Korn sier das notseiendes inische Schollengen Betrage Killenden, der und Korn sier genatius, der onderbeauftrage Killendes, die Kertadung der Amerika eine des inische Schollengen und Finland abgehen.
Ring über den Alsantis?

"Berl. Tid." meldet aus Paris: Der tialtenische Flieger entmant Emilio Resnall, der gegenwärtig in Neuworf ist, tist Sorfereitungen zu einem Flug über den Aflantische die Jean, In die Roberestungen zu einem Flug über den Aflantische Die Landische vollengen, quer über den Die Landische Verlagen der Abenstie deutsche der Abenstieden Arbeite der Capton ischungen neuen Topp, as bis 25 Fluggäte aufnehmen tann. Das Kluggeng besitzt vier Motoren von ausgemmen 1000 PS. und eine Etundengelchwindigt von 240 Kilometer.

### Die Neutralen

Solland und bie Bereinigten Staaten.

Holland und die Bereinigten Staaten.

Saag, 22. Dezember. In seiner gestrigen Rebe in der Imelien Kommer jagte der Minister für Auswartige Angelegenheiten La ub on über das Erchättins der In ned zu den den Bereinstein Erneichen Kommer jagte der Agfaltins der In ned zu den Bereinstein Erneichen Erseinstein Erneichen Erneich auf und in nach do all and der Verhäufer und in mer seinen Bedarfes und bes Bedarfes und der Bedarfes lieger Anders genossen ihre seinen Bedarfes und der Bedarfes lieger Anders genossen für der einer Bedarfes und der Bedarfes lieger Anders genossen für der einer Bedarfes und der Angelen und der einer Angelen der einer Bedarfes lieger Angelen der einer der einer Angelen der eine Angelen der einer Angelen der eine Angelen der der Angelen der Angel

### Arbeiter und Aberpreife.

Arbeiter und Aberpreise.

Die durch die Eingabe der Neutalline jüddlichen Behörden an den Kriegsernöhrungsamt ausgeworfenen örogen werden in dem Befrat des Ernöfrungsamts in den leizen Tagen diese Rache Klädlichen Behörten an den Kriegsernöhrungsamts in den leizen Tagen diese Rache Klädlichen Beklädlichen der Klädlichen der Aber der Klädlichen der Klädlichen der Klädlichen der Klädlichen Beklädlichen Beklädlich Beklädlichen Beklädlich Beklädlichen Beklädlich Beklädlichen Beklädlich Beklädlichen Beklädlich Beklädlichen Beklädlich Beklädlichen Beklädl

### Aus Stadt und Amgebung

Weihnachtsgade des Kreiles für feine Einwohner.
Den Bemühungen des Kreiseintaufs ist es gelungen 357
3 ent ner Kunsthonig als Weihnachtsgade für die Kreiseingeleinen zu beschaffen. Der Kunsthonig wird durch Bermittelung der Ragistrate bezw. der Emmike und Gutsvor-fiefer an die Berölterung abegeben, Bei rund 3300 Perionen entfällt auf den Kopf ungefähr ein halbes Pfund.

bie in Kriegsanleihe angelegt und sie beiondere Jwede juride gestellt worden sind 78.585 Mt. Die Sammlung wird dereicht gestellt worden sind 78.585 Mt. Die Sammlung wird dorzeicht. Teigwaren werden auf Bezugeschein Rt. 51. M ar me la de auf Ar. 52 vom 3. die 5, Januar verkauft. Die Bezugescheine müssen and 20. und 27. Dezember in den Geschäften abgegeben werden. Siehe auch der Anzeiche Mittagelen Bezugeschein Rt. 51 abgegeben werden, Die Wistegsen Warts der Anzeiche Anzeiche Mittagelen Bezugeschein Rt. 51 abgegeben werden, Die Wistegsen Warts der Anzeiche Mittagelen Bezugeschein Rt. 51 abgegeben werden, Die Wistegsen Warts der Anzeiche Mittagelen Bezugeschein Rt. 51 abgegeben werden, Die Wistegsen Warts der Anzeiche Mittagelen Weite der Anzeiche Mittagelen Wistegsen Wistegsen der der Kiefte Anzeiche Mittagelen Wird in Schop an erricktet. Der Plan liegt im hiesigen Bostant aus Ciefte Anzeiche Mittagen, Des Anzeichsenstellung wird in Kahlender gebeich Wirtschein wird werden der eine Anzeiche Geschein der Schop an der Kieber Verleitung und Kindervorstellung "Des armen Kindes Weispnachtseich" in Sann. — Am 2. Feiertag wird die Kindervorstellung wiederholt, während denes "Austriebeben" gehreit wire Ciefe Anzeiche Mittagen denes um 7 Lldr, während der Keiert kaltsfinden.

Ein Alinktier-Kongert werten der Kindervorstellunge und 1. und 2. Veiertage große Mit ilt ar to na er te Ratissinden und in der kaltsiele Verleitzigkaltsen er zu kaltsinden.

Turnen, Spiel und Sport

Fuhaulhoet. — Die Auballipiele am Meibnachtstage leiden auch unter den jekigen Nerfebrschwierigkeiten. Hohel am A. Keiertop nachm. 2 Uhr auf dem Anderspiele nach eine Aufarbenden gegen die in der ersten Klasse spielem Kanntbellak gegen die in der ersten Klasse spielem Kanntbellak gegen die in der ersten Klasse spiele neue gute Mannschaft und dürfte ein schänes Spiel gegeigt werden, M. f. g. 1 spielt am 1, Keiertag 3/3 Uhr auf dem Sportplat im Augarten gegen Olympia I-Halle.

## Letzte Depeschen

Wieber mehr als 6000 Staliener gefangen.

Bieder mehr als 6000 Italiener gefangen.
Großes Sauptquartier, 24. Dezember.
28eft i der Rries ei dan vlak.
38 Ert i der Rries ei dan vlak.
38 Ert i der Rries ei dan vlak.
38 Ert i der Rries ei dan vlak.
beit tagsüber auf dem öflichen Maas ufer an.
Deft tiger Krieg Sighan plak.
Richt Benes.
Rased on tide Front.
Ein feindlicher Vorlieb auf die Brunta h.
Richt der Krieg sighan plak.
Jateilen i ich er Krieg sighan plak.
Wicken Aflag onn der Brenta haben die Truppen des Feldmarfdalls von Conrad den Col del Rosson die weltschaft von Eenrad den Col del Rosson die weltschaft dans die Good Gefongene eingebracht.
Erter Generalausriermeister Luden dorts.

Die beutige Rummer umfaft 8 Geiten.



Für die wohltuenden Beweise freundlicher Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes spreche ich zugleich im Namen aller Hinterbliebenen den herzlichsten Dank aus.

## Johanna Steinkopff

geb. Henning.

Merseburg, Dezember 1917.



## Ackerbauschule Rloftergut

Badersleben (Brov. Sachfen) gegr. 1846. Shule ift befett!

Unmelbungen für Oftern 1918 fonnen nicht mehr berüdfichtigt werben.

## nützenhaus.

Am 1. Weihnachtsfeiertag von nachmittag 4 bis 6 Uhr und von abends 1/2 8 bis 10 Uhr, sowie am 2. Weihnachtsfeiertag von abends 1/2 8 Uhr ab

Kapelle des Ers.-Bataill. Landw.-Inf.-Regt. Nr. 36 Halle (Leitung: Obermusikmeister Ermlich).

Künstlermusik mit auserwählt. Programm.

Eintritt 60 Pfg. Militär 40 Pfg.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

H. Eilenberger.

18. Abenteuer

Zodesstern.

Viggo Larsen

Lehrer Matthiesen.

Drama in 4 Akten.

= Der ===

Halle-S.

Alte Promenade 11 a. Fernrui 5738



Halle-S. Leipzigerstr. 88. Fernrui 1224.

### Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt! Zu Gunsten des Deutschen

Fiottenvereins.
Der eigens hierzu verfaßte Vorpruch wird zu Beginn der Abenio orstellun en durch die Opera-änger Julie Stefanyvorgetragen Beginn der Vorfahrungen: 300 500 700 900.

Glück muß ein junger Mensch haben. Ein heiteres Spiel.

Jugendliche haben bis 7 Uhr Zu ritt.

Beginn: Sonn- und Feiertags 3 Uhr.

ling ebber unterronglen Letes graphenalloge in Schkopan Kr. Merseburg) liegt von heute ab 4 Wochen bei dem Postant in Merseburg and, Salle (Saale), 18. Dez. 1917. Kailerliche Oberpost-Direction.

### Butter = Berteilung.

Dillet Beffellung.

Am Soundbend, den 29. Des.
1917 wird negen Mbaabe der inde bei den Maaben der Mbaabe der inde bestarbeiten der Bestarten in den bestannten Kerfauster und sengeben und avoar auf jede Kreisfettmarte und der Walbruck – 40 Gramm Marsarine anm Freile von 22 Biennin, auf jede Aranken-Aufarmate und kontrollen der Kreisfettmate und Marsarine anm Freile von 22 Biennin, auf jede Aranken-Aufarmate und Warten Mulbruck Z.
50 Gramm Kreiker aum Preile von 31 Pfennis Zum ihrigen bleibt es bei dem bieher bestannten Bertalbeiten bieher bestannten Bertalbeiten der Arten Marken und Bertalbeiten der Bertalbeiten der Bertalbeiten der Marken und Bertalbeiten der B

bem bisher betannten fahren.
Die Marfen millien aur Begelung des Verzehrs bis ipätestens Donnerstag abend no die Verfauskellen abgeliefert werden.
Mersehre, den 24. De. 1917.
Das fühl. Lebens mittelamt.
L.A. 11, 1928/17

## Rittereut in Thüringen in sehr schöner landschaftl. Lage, circa 460 Morgen gross, davon bestellt im leizten Jahr 404 Morgen, gutes lebendes und totes Inventar, cheme Jagd,

zu verkaufen.

Das Gut ift feit 1689 in der Familie! Julius M. Bier, Berlin, Leipzigerftraße Georfindet 1890.

Merseburg. Dir : Art. Dechant

Dieustag, den 25. Dezbr. 1917, [1, Feiertag] abends 1/28 Uhr

## Das Mufikantenmädel"

Operetie in 3 Acten von Georg Jarno.

Rammittaas 1/4 Uhr: Große Kindervorstellung. Des armen Rindes We.hnachtsfeft.

Christengels goldene Puppe. Beihnachtsmärchen in 4 Bild

Mittwoch, den 26. Teabr. 1917, [2. Feiertag] abend8 1/28 Uhr

## "Autoliebden."

4 Akte. Operette in 3 Aften v. Gilbert

> Rachmittage 1/4 Uhr: Große Rindervorftellung. Des armen Rindes Weihnachtsfeft

Christengels goldene Puppe Beihnachtsmärchen in 4 Bilb.

Der Borvertauf findet und 2. Feiertag von Uhr im "Tivoli" ftatt

UHRMACHER Gotthardtstr. Nr. 13. \* Fernsp. 472.

Uhren, Gold- u. Silberwaren.

## ammerlichtspiele!

Ab heute Mostag bis Donnerstag: ein erstklassiges

"Festprogramm."

"Ourchlaucht amüsiert sich!

Toller Filmschwank in 2 Akten mit "Anna Müller-Linke". "Der Kino-König!" Reizendes Lustspiel mit Grete Weixler.

Außerdem ein bestgewähltes Beiprogramm.

An allen Feiertagen Grosse Jugend-Vorstellung. ab Nachmittag 3 Uhr: Vorstellung für Erwachsene.

In Kürzei , 158 werde Licht!", großer Kulur- und Aufklärungsfilm zur Belämpfure und Hellung der Geschlech skrankheiten.

## Merseburger Ratskeller. Donnerstag, den 27. Dezember (3. Peiertag)

ausgeführt von nur erstklassigen Kräften. Anfang 7 Uhr. Otto Kießler

In fertiger

## Herren-Bekleidung

Weberziehern, Anzügen, Hüten Joppen, Hosen, warmen Unterzeugen

kommen die vorhandenen Bestände zu mäßigen Preisen zum Verkauf.

Olto Dobkowitz.

## Widelgamaschen

Marte "Militär", febr banerhaft und fest, empfiehlt Frz. Hildebrandt

KI. Ritterstr. 13. KI. Ritterstr. 13

Univertuna als Aushülfe

alben evil. ganzen Tag, gesucht. Näheres in ber dition dieses Blattes.

Lehrling gesucht. Buchdruderei Hottenroth & Sohn Rirdliche Radrichten.

Nichliche Nachrichten.
Dom. Getraut: Der Jäger Friedrich denkrich mit
Fran Delene ged. Grobe, der
Gefreite Benno Dariom mit
Fran Erna ged. Deine, der
gandhurmannn Nobel Guimann mit Fran pildegard ged
Nobland.
Affendurg. Gefraut: De.
Fandhurmannn Bergmann,
T. Seierling mit Fran E. De.
Fandhurmannn Bergmann,
T. Seierling mit Fran R. J.
Fran Bl. E. D. 180 f.
Fran Bl. E. B. 180 f.
Fran Bl. E. Brannun,
Bl. Brannun,
E. Runnann,
E. Run

Für mein faufmännisches Kontor suche ich fofort obes 1. April 1918 einen intelligenten

## Lehrling.

Berjönliche Borftellung mit Schriftproben erbeten.

Georg Göpel Majdinenfabr. u. Eisengießerel Merseburg.

Lehrling

mit guter Schulbildung findet Offern in unferm Bantgefcaft mit landw. Barenabteilung

Schweinsberg & Schröder, Salle

Suche für meine Rotonialm. und Samenhandlung einen

## Lehrling

Carl Eckardt.

Suche für Oftern 1918 eines

Lehrling mit guten Schulfennmifer unter guntigen Bedingungen Otto Brotschnoider,

**Jedes Quantum** 



zines



kauft

Stadtbrauerei Merseburg.

Berantwortliche Redattion: Politit: E. Baly, Lotales und Bermiichtes: R.D. Görbing, Sport und Angeigen Berlag und Drud: Merjeburger Drud- und Berlagsanftalt, L. Boly, lämtlich in Merieburg.



## Beilage zu Nr. 301 des Merseburger Tageblattes

Kreisblatt

Dienstag ben 26. Dezember 1917.

## Die Friedensverhandlungen.

Eröffmung der Friedensverhandlungen in Brestetitowst Um Connabent Nachm. 4 Uhr find die Friedensver-hand Inngen zu Brest. Litowst unter Borfit des Staatsjettelärs von Rühlmann in friedlicher Sigung erösse

mm Sonnober Stadm. Auf ind big gieben vereig bes Staatsjeketärs von Rühlmann in ftieblicher Sitzung eröffnet worben.

Die Eröffnungsaniprache hielt Brinz Leopold von Bapen. Bolgende Bertreter batten sich eingelnuben:

Bon den ich gie Seite Staatsjekteiär v. Rühlmann, Gesandter v. Rojende Bertreter diten sich eingelnuben:

Bon den ich gie Seite Staatsjekteiär v. Rühlsmann, Gesandter v. Rojender v. Rojender v. Rojender v. Rajblen ann, Gesandter v. Rojender v. Rajblen ann, Gesandter v. Rojender von Warer, Gesandter von Wieseneral Sofimann, Wagor Brind mann, von diterreichtich ungarischer von Weren, Gesander von Biesner, Legationstat Graf Colloredo, Legationsteiters Graf City, Rehmteichalleutnant von Cickeries, Obersteitmant Polorny, Wagor von Glaife; von bulg aris der Seite Justigmnifter Vop von, Gesandter Rojen, Gesandter Siojan von Klaider Beatinstat T. Anaflasioff; von tützlicher Geste Minister des Neuhen Admit hier der Seite Willimster Rojen, Gesandter Jbrahm Satti Backa, Unterstaatsjekteiar Reschaftlicher Jbrahmed Bei, General der Rovallerie Zeit Baida, unterstaatsjekteiar von Krau W. B. Lieden Staatsjekteiar von Kannen Seiten unter Seiten Staatsjekteiar von Rojen von Krau Rojen von Krau W. B. Lieden Staatsjekteiar von Rojen von Krau Rojen von Krau W. B. Lieden Staatsjekteiar von Rojen von Krau Rojen von Krau W. B. Lieden Staatsjekteiar von Rojen von Krau Rojen von Rojen von Krau Rojen von Rojen von Rojen von Rojen von R

80 ten.

r, halle

inen

ameit. 19

T

veilet einen raigen und gebethichen hortgang nehmen miogten."
Und Grund von Boricklägen bes Borsthenben murben hierauf jolgenbe Be ich id is e geläht:
Rangorduungefragen werben nach ber alphabetischen Litte
ber verkretenen Möckhe gelöft werben.
Im Köflibium ber Volkersammlung alkernieren bie Ersten
Bewollmäckligen ber sini Möckhe.
Us Be er ha ni diung al prachen find zugekossen; bie beutiche, die busgariche, bie russische, die busgariche, bie romen bei franklisse er han diung al prachen sind zugekossen; bie nur einzelnen, bie tietsichen Mächte interflieren, somen dem Gegenstand von Sond der verhand bit ung en zwischen biesen bilben.
Die Missellem Sis ung aberichte werden gemeinfam siest geste est und ist werden.
Dann haben die russischen Bertieter ihre
Siumgen geprifft werden gerichen.
Sin alsgemeiner Friedenskapten in Stodholm?

Sigungen geprüft werben iollen.
Ein allgemeiner Friedenstongreß in Stodholm?
Chriftiania, 22. Dezember. Finischen Blättern zusolge famen bie Zentralmächte und Rußtand dahin überein, daß ein allgemeiner Friedenstongreß auf neutralem Boden abgehalten werden ioll. Beide Parteien iprachen lich für Stodholm als geeigneten Kongreßort aus (??)

## Gine dentine wirtschaftliche Kommission nach Petersburg.

Betersburg.
Im Just ju bem beutsch-uflissen Wassenstellen, ab et neineruffigen Wassenstellen, da jelichen Begiehen, das bie ful in rellen u. wirtis a jelichen Begiehungen gwischen ben vertragsbiesenben. Zündem chon vor Ablistungen wieder bergestellt werden sollen. Ju den
Jungen wieder bergestellt werden sollen. Ju den
Jwed war vorgeschen, das eine besondere Rommissen in Betersburg zusammenteten solle. Nachdem eine berartige
ästerreichisch ung aritige Kommission bereits die Reise
auch Russand angeteen hat, ist für in biesen Zagau eine gemische Kommission der eine Beichskangler und Bundesratsmitgliedern.
Dem Bunsche ber stimmssihrenden Rundagsente

Dem Bunsche ber stimmssinevern.

Dem Bunsche ber stimmssinevern.

vollmächtigten solgend hatte der Reichskanzler am Freitag nachmittag mit ihnen eine längere Besprechung, worin er thiene, schnip wie vorster bereits den Frasionssihren des Reichstages, die Grundlinten daslegte, nach denen die deutschen Steisensunterhändler verfahren sollten. Die Bolitiber den sunterhändler verfahren sollten. Die Bolitiber deutschen Regierungs sand duch den Bestretern der Bundesstaaten volle Billigung.

Ruffifde Soffungen auf Sanbelsvertebr.

Reuter melbet ans Betees ber 17: 3n Petersburg werben Auftrage auf beutliche Waren aufgenommen. Biele Geichältsleute versprechen gang offen ihren Aunben, binnen furzem alle ihre Wüniche nach beutichen Waren zu erfällen. Die Zufriedenheit des Petersburger Käuferpublitums ift good, da man in den legten Jahren die deutsche Waren ihr vermißte.

## Biederauftauchen der dentichen Sprache in

in Petersburg.

Sopenhagen, 21. Dezember. "Berl. Alb." meldet aus Petersburg.

Ropenhagen, 21. Dezember. "Berl. Alb." meldet aus Petersburg. wo die deutsche Gprache vollig verschwunden war, hört man jeht wieder überall, auf ben Erraßen, in den Geichäften und in den Restaucrate bemich iprechen, gleichjam wie um zu zeigen, daß jede feindeielige Gefühle gegen die Deutschen verschwunden ben jei.

icheinen den Augenblick für gekommen zu holten, um zu der kinftigen Umgestaltung ihres Landes Stellung zu nehmen. Wordelbild von der Vollagiere Berliner Bolidaster E eld un an veranstalteten Berkammlungen, in denen der Berrat durch Endum und die sinteilitätig Bolitik Vasiainuns und König Ferdinands gegespielt wurdes FDe Wiedertehr der verräterischen Topaste wirden der der der Vollagiere Auflicht und filt die Zulunft ein enger Anschluß an die Wittelmädie au merfällich hingestellt,

### Rein Bergicht auf Entichäbigungen.

Dieje Antwort ber baperiichen Regierung bedt fich volltom-men mit der Ansicht, wie sie erfreulicherweise u. a. auch der ich fiiche Finanzminister wiederholt zum Ausdruck gebracht hat.

liche Finanzminilter wiederholt zum Ausdruch gebracht hat.

Der "deutsche Unterhändler" Caillaux".

Nach den heutigen Blättermeldungen erwähnte Caillaux einen ungarischen Journalisen Namens Liepher, dent et vor dem Kriege persönlich tannte. Diese Licher der sich die Kriege in der Schweiz aushielt, lehte sich mit Caillaux in Besindung und wollte ihm angeblich die deutschen Priedensbedingungen mittellen. Es handelt sich hier nach der "Voll. 31g. vervoermutlich um einem Wann, Namens Liepicher, der fabiedisch un garif der Ab fia min un gilt und vor dem Kriege sohrelang in Paris geleb hat, angeblich als Journalist. Dieser Liepher klieben ziemlich dunte Existenz, mehr Kaiseur großen Stils als Journalist.

### Politische Rundschau Deutsches Reich

Das Ergebnis ber 7. Ariegsanleihr.

Das Ergebnis der f. urtegsanleihr.
Das Ergebnis der 7. Rtiegsanleihe fiellt fich nach Mblauf ber Keldzeichnungsfrift (20. Neventder) nunmehr endgültig auf 12 625 660 200 Mt. Hermit ist die dei der ersten Meldung ausgesprochene Erwartung, daß das Endergednis 12½ Millarden Wart erreichen bürste, noch um ein Beträchtliches übertroffen worden.

### Bericharfung ber Strafen für Schleichhanbler.

## Der verstossene Rieffdorf.

Roman von S. Courthe-Rabler.

(Nachbrud verboten.)

Noch vier Sind hangen an bem Baumden, die werben in einigen Tagen reif sein. Und die soll alle das gniddige Fraulein haben," erllätze er energisch.
Räthe protestierte eifrig dagegen. Aber Rehdorf 30g die Stien in Holten und jagte mit angenommener Etrenge: "Wein gnüdiges Fraulein — Sie besinden sich auf Reforter Voben, und hier gesichest, wos ich will. Do sich nur in biesem Falle mein Wille mit dem Gottfrieds bedt, so ist sieden Bulden vergebild, " " Gout — aber wir teilen wieder," sagte sie lachend.

"Gut — aber wir teilen wieber," sagte sie lachend. "Abgemacht." Gotifried trollte zufrieden davon.

Rathe aber jagte nedend: "Wenn ich gewußt hatte, daß Sie hier Ihren Willen jo rannijch durchieben, ware ich nicht auf jo gefährliches Ge-et gefommen "

infanning allemen."
et gelommen."
Er jehte fich auf ein umgestürztes Faß, in dem zur Regenzeite Rasser aufgelengen wurde. Die Ellenbogen auf die Anie gestützt und bie Hande ineinander gesaltet, jah er in ihr rei-

"Rein? Maren Sie bann wirflich nicht gefommen? Ift es Ihnen jo schrechlich, sich meinem Willen zu fügen?" Es sollte ebenfalls icherzhaft flingen, aber in seinen Augen lag babei eine ernste Frage. Sie wurde sehr rot. "Sehr schrechlich," antwortete sie, den scherzhaften Ton seste

"Dann find Sie sicher febr froh, wenn Sie Ihr Bild vollenbet haben und nicht mehr wiederzufommen brauchen?"
"Ja, sehr froh," nedte fie weiter, aber ihre Stimme wurde unsicher.

"Und ich wollte, das Bild würde nie fertig!" rief er aus. "Wißiällt es Ihnen jo jehr?"

Seine Augen weiteten sich und hielten die ihren jest. Dhue auf ihre Frege zu antworten, iagte er leise: "Dann wird es wieder einjam um mich her — jest freue ich mich den gangen Zag auf Ihr Kommen." Sie erbebte unter seinem Blick, der sie selfgebannt hielt. Ihre Seelen lauchten in diesem Blick ner sie selfgebannt hielt. Ihre Send heiß und heißen Blick meinenber, ihr Atem ging heiß und jehrell. Und da flog durch die Luft ein sangerweißer Faden. Allweiberjommer! Legte sich siber ihr goldbraunes Saar und spann sich sind und leis auf seine Sand hinüber. So wob sich ein zartes Band von einem zum anderen.

"Rathe!" flufterte er, vom Gefühl übermannt, ohne fich rühren. Auch fie iaß regrungslos - nur das Hers Borg flopite die jum Halb hinauf und die golbichimmernden Augen ftrablten auf in seliger Luft.

jum Hals hinani ünd die goldichimmernden Augen itrahlten auf in seliger Lust.
Da nahm er sich gewaltsam zusammen. Roch durfte — wollte er nicht sprechen.
"Die Katur spinnt thre Käden um uns beibe," sagte er verhalten, und sich zur flen zwingend. "Bieben Sie stüttlichen — dies Band soll nicht zerreißen."
Sorgiam löste er den Faden von leiner Hand und von ihrem Hand nach ert der die, die sich nehen auf den in den Relch einer Wole, die sich nehen üben auf den Etenael wiegte.
Räthe sprang empor. Sie hätte ausjubeln mögen vor Wonne und blieb doch still. Und da er seht ruhfg von allfäglichen Dingen sprach, erwachte zum erstemmt die Frage in ihr: "Barum spricht er nicht das erstosende Wort?"
Aber ichnell vergaß sie die Frage wieder über der beglättenden Gewischel leiner Rähe.
Langiam packte sie ihr Angestät zusammen. Er blieb siehen, sie Gedanfen verloren und jah ihr zu. Es sam ihm zum Bewusstein, daß sie, nachdem er sie vortin so vertrausich deim Vornmen gerusen hotte, ein ertstärendes Wort von ihm erwarten sonnte. Warum sprach er nicht? Wuhte er schweigen?
Roch war er im Rampse mit sich siehlt, als plöhlich Gottsfried aus dem Hause auf ihn zueitte und ihm eine Depeliche brachte.

Er ichrat aus jeinen Gedanken auf und erbrach, mit einer Entichulbigung gegen Käthe, das Telegramm. Sein Gesicht itrasse ich und jeine Lippen murmelten: "Endlich!" Das Zelegramm enthielt nur wenige Worte:

Das Telegramm enthielt nur wenige Worte:
"Ethel und ich soeben in Berlin angetommen. Erwarten
dich sofort. Kivers."
Er soltete die Depelche gusammen und steckte sie gu sich,
Käthe hatte inzwiichen Gottsried ist Malgerat übergeben
und trat nun den Heimweg an. Er ging wie selbstversändlich
neben ihr her. Sie blieben beibe stumm und hatten sich doch
jo viel zu sagen. Endlich schütette Käthe gewaltsam den lähmenden Bann von sich,
"Sie haben hossenlich teine unangenehme Bosschaft erbalten?" sorgte sie.
Da wurde er sich erst seines Schweigens bewußt und
tasse ich auf.
"Nein — nichts Unangenehmes — nur — ich muß auf

raffte iich auf.
"Rein — nichts Unangenehmes — nur — ich muß auf einige Zeit verreifen."
Sie erichraf heimlich.
"Schon bald?" fragte fie leise.
"Soute noch. Ich muß nach Berlin."
Das wer ein leiner Troft für sie, Berlin war ja nicht wett.
"Danun jollten Sie mich heute nicht begleiten. Ihre Zeit is

ropioar."
Er sah nach ber Uhr. Es war ein sehr kostbares Stüd und hing an einer turzen, golbenen Rette.
"Ich domme nach zurecht — bis zum Parktor begleite ich

Merben Sie lange fortbleiben?"
"Ich hosse nicht— aber genau bestimmen kann ich bas nicht.
"Mein Schwager reist auch dieser Tage nach Vertin."
"So io — ja er hat oft bort Geschäfte zu ertelsgen."
Sie sühlten beibe, daß sie sich zu gleichgulligen Neben zwahund da jchwiegen sie wieder — bis sie am Karttor



### Der Bormarts verboten.

Das sozialdemotratische Dergan in Betlin, der Marmart's" ist am Sonnabend zum ersten Male, seit die raditale keadtion unter Stadischapen gewalfiam entsent worde, und an her Etelle eine neue Schrifteitung trat, die der Politist der Reichstagsfratien aufitummet, ver do ten worden. Das M K. B. hatte eine kurze Roitz aus der "Daih Mail" verbreitet berzufolge die en geliche Polizie den Beseld erhalten hobe. Art e. ged ein gliche Polizie den Beseld erhalten hobe. Art e. ged ein gliche Leiten. Der "Vernaties" hatte das am eine ansherobentisch verhegende I. "Indem sie auf der Trache nutsisteren, solzischen. Der "Vernaties" hatte das am eine ansherobentischen. Der "Vernaties" hatte das im elle ährerde hienen Mem in Dentsschab der Batz-landsverteibiger mit der Dechargel noch nicht zu den Begliefter icheinungen beige Krieges gehöre, die is das ein Perkiegen nich der Artiegekeichäbistensücken Gesiehl nur zu berrecht in der Beselbigung jedem deutsche Gesiehl nur zu berrecht gesten. Beselbigung jedem deutsche Gesiehl nur zu berrecht geste Beselbigung jedem Gesiehls nur zu berrecht geste Beselbigung jedem Gesiehls nur zu berrecht und hat, um Bernatisch unter seiner neuen Leitung nach Intzen Auf-dem zu kan der jedt vorfichtig er gestortzeen wird und insolgehessen ich weter zu fallen ist.

### Der polnifche Minifterprafibent

von Rucharzewsfi ill in Berlin von Hern von Rühlmann und dem Reichsfangler empfangen worden. Die Reichsragie rung ioll angebild bereit lein, dem polnischen Wunsche nach Beteiligung an dem Brelter Friedensverhandlungen irgendwie entgegenzufomment Wir möchen dahinter doch nach ein Frage-zeichen machen.

### Sochverraterifche tichechische Umtriebe.

Hein, 21. Dezember. In der geltrigen Sizung des Abgeord neten haufes richteten mehrere deutsignigen werden der Abgeord neten haufes richteten mehrere deutsignigmenmitste eine Anterpelation, die sich mit den sordaefesten Bertucken des meter der Leitung des Professes Majarof stehenden des unter der Leitung des Professes Majarof stehenden des fich ist schooliechen zur hand der Abselben der Verfankt der Abselben und die Krone sieher des Ile Aufmerfankt zu unterrichten und die Krone sieher des Verfankt der Abselben der Schollen der Verfankt der Abselben der School der Abselben der Abselbe

### Unsland

### Die italientiche Beute im Rettenha

Die italienische Benete im Acteniscadel.
Wien, 22. Degember. Im österreichischen Abgeordneienhaute wurde eine Interpolatiom über die Verwendung der Beute an Lebe nswitteln beim Kommarsch im Benegien eingekrach. Die Beute follte zum Zelbe ber Verpriezung ber Ammer und der Kelf sit die Lesforgung des Hinterlandes Verwendung sinden. Nach neuen Meldungen tauchten iehoch dort achterieb hand ist eine Meldungen tauchten iehoch dort achterieb zu der Angeleichen und auf zur Verstügung gestellten Left auf des auffauften und auf zur Verstügung gestellten Left auf des abstansportierten, damit, so beist in der Interpellation, wird nicht der Kungernden Bewölferung, sondern einzelnen Keiteuh änd lern gedient.

### Start permehrter Deizen-Unban in Rumanien.

Butarel, 22. Desember, Troi ber miebechoft gemelbeien ungewöhntich langanhaltenden Dürre im Gommer und zerbit Be ein mehrend in danganhaltenden Dürre im Gommer und herbit Be ein Webleiche er Mittäuerendlitung im Au min nie ngeinngen, nicht nur die im Vrogaramm für den het het bit an da worgeleinen i 100 000 Settar angubunen, londern diese Johl jogar erbeblich au überschreiten. Bis heute find von der Velam be an bauf is die des beschen Gebeles von 2040 000 Settar find 1320 000 Settor, davon 1230 000 Settar, unt Weigen beschen Scheinen von 2040 000 Settar find 1320 000 Settar find bei Velam beschen Damit if die Andurfläche des Perhles 1916 uns rund 300 000 Settar fidertroffen.

### Dezimalgemährung in England.

### Deutid-megitanifde Freundichaft.

Der Kongreß ber neutralen mittel und silbamertfani-den Länder wird im Januar in Buenos Aires erösset. Der erdbere megtlanische Finangminisser Cabrera, der im Wä-denugion über die Milderung des amerikanlische Ginjuhrverbots serrandelte, ju als Bertretter Wegtlob bereits nach Venens Aires abgerest. In Wassington wurde es unliehsam bemerkt, daß er kol im Glaadsberaartement nicht peradikatiebete.

### Mus Stadt und Amgebung

Briebe auf Erbeul Die Fenfter bell in Biltjen rings und Sallen, Und Bergen fres, von Freude lang gemieben D beilge Nach, das Duntel weicht binieben Bor beinen Klatheit, ber Lieber Schallen!

Der Engel Gruß macht Menichenherzen wallen; Arch ift die Welft vom himmel nicht geichieden: "Gott in der Hof tel Ehr, auf Erben Frieden, Wit Menichen suchen Gottes Wohlgefallen!"

O daß der selge Gruß jur Wahrheit werde, Sin sehnlich Beten gehe durch die Lande! Wie ist des Duntels viel noch auf der Erdel -

Des Krieges Furie ichlirt ju wildem Brande Der Boller Sag - herr, ident bem benifchen Berbe Den Frieden, ber uns eint mit heilgem Bande!

Gin Weilmachis- und Reujahrgruf von Paul Deltus. Auszeichnung. Dem Seminarlehrer Hern Pfeffertorn in das Ber-dienstreug für Artegehitte verlieben.

Die Sammelblichfen ber Königlichen Kreistaffe et-geben 222,13 Mit,

Reise mit Trauschein!
Auch ben Trauschein muß jeht auf Reisen mitnehmen, wer mit seiner Gatin reist, besonders, wenn das hellige Paderborn das Reiseisel ist. Die dortigen Behörden haben angeardenet, daß Gastlögsbesiger nur dann Ebepaare aufnehmen dürfen, wenn sie sich durch dem mitgebracken Trausschein als verheiratet auswei-ien. So geschehen im Jahre des Heils 1917.

Die Riederländige sein Saufe des Petis 1917.
Die Niederländige Telegraphengentur melbet. Dem Bernehmen nach off amichen England und den Niederlanden über nehmen nach off amichen England und den Niederlanden über die Khholung bentscher Kriegeselangener eine Mebezeinstimmung erzielt worden. Seide des Monaries werden die Solidampfer Zeigeland" und "Koningin Regentes" (Zecland-Dampffciffichtisgefelligkeit) wird "Koningin Kegentes" (Zecland-Dampffciffichtisgefelligkeit) wirde "Koningin Kegentes" (Noterbamer Lond) alganumen aus Rotterbam ausschren, um die Kriegsgesangenen abzuholen.

All die Caliplele au den Heieriagen der Diteritor Klame n. Sohn, die la durch ihre befannt guten Darflellungen beliebt find, wird das ihreitenben Pusifiktum nochmals in letter Etwade hingewiesen und tönnen wir allen den Beluch auf das beste empfehen. Die nöchsen Berstellungen siehen am Sonn-tag, den 30. Desember und 1. Keujahrstage in Dürrenberg statt, Edenstalls nochmals am Sitocster in Teubig. Alles nähere im Angeigenteil.

gur die Stivesternacht. Wie mitgeteits wird, sind die Polizelbehörden ermöchtigt, in der bevorstebenden Silvesternacht die Polizeistunde die hötestenst Ulbr zu vertängern, soweit hierzu ein Be-dürhits anzuersennen ist.

Ausstührungsbestimmungen zur Berordnung über die Malstantimgente der Bierdrauereien.

Der Staatsferteür des Kriegsernährungsamts hat auf Grund der Berordnung über die Malstantinpente der Berarauereien vom 21. Kovember 1917 für des Gebiet der Kordbeutsichen Braulieuergemeinsichet neue Musikunungseinimmungenichen Betund der Walstontingenterordnung für die Kontingentübertragung allgemein vorgekörtebene Geuchmigung im Rordbeutlichen Braulieuergebiet durch die Raighapertreibetele, Kontingenfielle, im Berlin VB, 50, Annenhientragt 10. Der Höchtereibe des Kontingenfielle, im Berlin VB, 50, Annenhientragt 10. Der Höchtereibe des Kontingenfielle, im Berlin VB, 50, Annenhientragt 10. Der Höchtereibet ist, ist auf kan Derk, für in Der Riegtung ber Kontingenfielle ih ent 2 Mt, für den Doppelgreiber der Schaftliche Berühlen und der Ukt-holtenbettrag der Kontingenthelle ih ent 2 Mt, für den Doppelgreinter erhöht. Außerdem find in der Ausstände nur die Siederien Bettimmungen den durch die Malstontingentversednung petrolenen Reuerungen angepalst.

### Aus Proving und Reich

Ulus Proving underdiged.

Ammendorf, 22. Degember. Bei der Bereinigung der beiben Gemeinden Aummendorf und Beefen zu einem großen Gemeinden Aummendorf und Beefen zu einem großen Gemeinmein mußte Beien einem alten Königsnamen aufgeben; den bie aus dem 12. Jahrhundert Hammende ältelle Aumenstoten Bishere inter gebeuten als Bilias deine, also eine Sieden der Beihoften des Baltas dem 18. Indende der und eine Sieden der Beihoften des Baltas dem 18. Indende der und menigkten des Beiens 2016 benden Thüringertönige Biltu. Gleichfam als Baltam auf die Aume den men menigkten des Erchtmetangs beider Gemeinden dem bei dem 18. Baltam auf die Aumen hooft date die zülüme Beichtrachfelle nommen. Dieles zeigt nämlich zum Zeigen der Erchfmetzung beider Gemeinden einen lentrecht geteilten Rappenfälle rechtseten Alfaber in Rochne als undelneh Aigur (Beclen) und ihm inten Zeibe einen Richnecht mit hieren Zeiten den Beite der State der State der State der State der der State der Stat

### Rampi zwijchen Gicherheitebeamten und Ginbrechern

Sermoborf, 28. Dezember. Sier fand ein Rampf zwilden Siderheitsbeamten und Einbechern Ratt. Ein Be, amter murbe burd zwei Schuffe ichwer verlegt. Die Einbrecher entfamen.

Brestener Mood.

Bresslau, 23. Dezember, Ju ber Breslauer Cifer, in chistat, iber die wir bereits berichteten, mird gemebet, duch be 24ichtige Worderin 6. Sch. aus Offinensen mir den Friber lange mit dem Ermordeten, dem Rechtsanwalt R. verfest hatte. Rachdem fich biefer mit einer reichen Dame verlobt hatte, reifte in ihr der Mordplan. Rach der Tat lieg fie fich rubig festenenmen.

Sindenburg, 22 Dezember. Heute nacht murde der Re-vierförster Echmeter sowie der nach sier tommandierie Siffsgendarm, bisherice Bigefeldwebel Echramm in Gubdom im Kreis Sindenburg von Wildbieben erich of-jen. Die Täter find unbefannt,

### Dom Auslande

Bu bem Aufiger Grubenunglud.

Ju dem rungiger verundungen.
Auflig, 23. Dezember, Ju bem Grubenunglich, über das wit bereits berichteten, mird noch bekannt, daß es gelang, die zu den verunglicken 23 Bergleuten worzudringen. Leider fand man sie bereits dat oor. Die Berunglicken hotten verlucht, durch eine berachts dat oor. Die Berunglicken hotten verlucht, durch eines Ernatig Kand und Gos entwicklich die Merkeiter nicht mehr bindurch famen. Die Leichen konnten fämtlich geborgen werden,

Großes Gisenbahnunglud in Amerika.

Vinsterdung, 22. Desember, Reuter melbet aus Shemhorsville (Kentudi); Gestern fit awischen Louisville und Raspoille din Schnellung mit einem Versonenung ausammengeköpen; 67 Hers-son en fan dem hier bei den Aod, 50 wurden verseht

### Gerichtszeitung

Ronterbande,

Konterbande.

Kajiet, 21. Dezember. Megen Konterbande mutde haute vot der hierigen Siraffammer der Hoseithaut Hohist aus Wederchagen a. d. Weier, Inhaber der Arbeithaut Hohist aus Wederchagen a. d. Weier, Inhaber der Arbeithaut Hohist dehen, au eine Geianntfired won 25 old M. dernetilt, und haur einnal pie 19 200. M. als Arteriag des der Veiklandhme entgagnen and Aumalien in worigen Jahre ausgeführten Arrbeithauterials, und dann zur deppelen Hohe dies Betrages als State, wild 38 440 M., infammen alb 53 651 Mt. habidet batte, nimitä mehrere Maggons Karben auf dem Uniwege über Deflerreich mand Aumälien verfault, wo diefe Waren zu Kreipszweien verwahlt worden waren.

Betufung im Prozeh Schoendorft.
Diffelbort, 22. Dezember, In bem Prozeh Schoendorft.
doct ber Staatsan walt gegen die Freibrechung der Angeflegen Remmeratiennat Hermann Scherrborff, Spediture Daniels Kaufmann Caasdanu und Architeft Genius von der Antlage bei übermäßigen Preisfleigerung und der Unitene zum Nachteil des Roten Kreuzes Berufung einaelegt.



Schumann is murde auch Richerd Strauh alleitig fremdig begrüßt, und mit soltem Riecht, den der Allein der Alle 

### Befannimadung.

etben

ndevi wach-e der

Der Der erten-is ver ik die m am ing in ibgang er die Auch

Me cin Pers

ute vor erhagen u einer mal zu engenen terials, e, näme

Saftdirt

Bekannimachung.
Die Amiliche Büriorgestelle für extenshinterbliebene des freiser mit Aussichus der Stadt Merfeburg. Den fielen auf den den Amiliche der Stadt Merfeburg. Domftrasse Ar. 12. Meiter der Allrogestelle in der Dommitisser der Merfeburg. Den freise der Merfeburg der Merfeb

### Befanntmadung

Die Ausgassung der Arlegs-Unterlützungen erfolgt in nachtieben der Neigenloge: Breita, den 28. Dezember 1917 Liften Ir. 600 s. 9 Uhr vorm. 601—809 9—10 801—1000 10—11

Stitlen 3)...

8 2 9 115 porm.

60 80 9-10 11-12

1001-1200 11-12

1201-1300 12-124,

Edmandschb, 2.9. Desbr. 1917

Sigen-9t.

1801-1800 8-10

2001-2001 10-11

2001-2. Edf. 11-12

2001-2. Desbr. 1917

Merseburg, b. 22. Des. 1917. Die Zahlstelle. 3.-91r. 1X 252/17.



## Bolfsfüche.

Unfer unumehr eigener Gerniprechaufdluß trägt No. 162.

Die Bermaltung.

Gin faft neuer

### Ausgabe von Lebensmitteln.

PHISGADE DOR Degbr. 1917 bis einicht. 5. Januar 1918 werden auf den Kopf der Bevollerung augeteilt: 80 Grann Zeigwares aum Breife von 16 Ufg. fir Ausgugsware und von 11. Pfg. ifix Bofferware auf Bezuglicht Rr. 51 (Anfpruch auf Lieferung einer bestimmter Gotte besteht, uicht.) 190 Gramm Marmelade jum Preife von 24 Pfg. auf Bezuglichen Rr. 52

II. auf Bezugigein Rr. 52 Abgabe der Bezugifdeine Rr. 51 und 52 Rittwoch, b. 26. und Donnerstag, D. 27. Dez. 1917

am Mittwog, 6. 20. und Donnerstag, 6. 26. 25. 101e

III.
In der Bolls- und Mittelfandstüche und den Gaftwirtschaften find abzugeden:
Für Wittagesen: Bezugschein und Quittungsabschitti
Rr. 51 (nicht mehr Ablieferung in Raiur).

Ptr. 51 (nicht mehr Ablicekrung in Natur).

IV.

Einreichung der Forderungsnachweise durch die Berfausseitellen die Freiag, den 29. Tezemder 1917, mittags 12 Uhr.

V.

Berfauf der Bare.

Donnerstag, den Ugane die einsche Gonnabend, den 5. Januar 1918 gegen Abgede der Duittungsabschilte.

Merfeburg, den 24. Dezember 1917.

2.M. II 3275/17. Das ftadtifche Lebensmittelamt.

Robleifch- und Fleifchwaren-Berkauf

Berfenge und Fletzigwarens vernatt

bei hoffmann, Obere Breitekraße Rr. 4
namm. 2-2 Uhr auf die Ordnungsnummern 3901-3000

2-3 101-200

Ein Ansprus auf eine bestimmte Art von Kleiss sder Steisswaren besteht nicht.

Berfedung den 24. Dezember 1917.

2-A. I. 757/17.

## Unnahmestellen der Arcissparkasse

befinden fich in

Bothfeld, Frantleben, Grofgrafendorf, Solleben, Sorburg, Renichberg, Rigen, Rleincorbetha, Rötichau, Riederclobicau Bapit, Baffendorf, Rafinity, Spergau, Starfiedel, Wehlitz und Boichen.

### Seimibarbüchien

find bafelbft zu erhalten; fie werben im Beifein ber Sparer geleert.

Das Geichäftslotal ber Areisipartaffe befindet Dreimminiengopel ich vom 1. Ottober 1914 ab bis zur Fertigstellung die billig zu verkaufen. Bu erfahren in der Weischalbausnenbaues im Grundstücke Bahnhofettraße Ar. 3 (2 Minuten vom Bahnhof Merseburg).



ist erschienen

und zum Preise von 30 Pfg. in der Geschäftsstelle dieser Zeitung zu haben.

### Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

Der Kalender kann auch durch unsere Träger und Boten bezogen

Semillides Zimmer word für folort, ipateftens 1. Januar, won einer geb. imm Dame geludt. Lager Rafe d. fabrie Worte. Angebote mit Breis en die Gerchaftispelle dieles Blattes erbeten.

per 1. Jan. von einem Berrn gefucht. Offerten mit Preis-angabe unter F. 25 an die Beigäfiste des "Merfeburger Tageblaties".



Gemüllich möbliertes zum Schlachten fauft Felix Möbius

= Rohichlächterei, = Tieter Keller Nr. S. Ferusprecher 5%

## Minters

Theater - Saifon Agl. Solbad Dürrenberg. Dirett: Ernft Rlame n. Sohn, Otrett: Ernft Riame n. Sonn. Theateriaal gum Aronpringen, Befiber: G. Müller. Um erfen Beihnachtsfeiertag, ben 25. Dezember 1917, abends 1/48 Uhr.

Bon Stufe ju Ginfe."

Charaftergemalde in 4 Aften von Sugo Muffer. Spielleitung: Dewald Klawe

Radmittings 3 Uhr: Volks-u. Jugendvorstellung.

"Die Beihnachtsfee am heiligen Abend."

Beibnachtsmärchen in 4 After

Am zweit. Weihnachtofeiertag, ben 26. Dezember 1917, abenbe 1/4 8 Uhr:

"Seirat auf Brobe." Boffen-Luftipiel in 3 Aften von A. Gorner.

Remmittags 3 Hhr : Volks-u Jugendvorstellnng. "Knecht Auprecht u.
das Christkind."

Um britten Feiertag, den 27. Dez. 1917, avends 1/48 Uhrt in Tendit bei Grn. Böttchen. "Seirat auf Brobe."

Rachmittags 3 Uhr : "Ruecht Ruprecht u. das Christaind." Breife der Blage wie bekannt.

Pittle bet ping ne berümpel Tel. Nr. 84 u. Jigarrengejdaft Inglemann. In Tenbitg bei Drn. Bötider. Es labet freunblicht ein:

Die Direftion Ernit Rlawe und Sobn.

## Weihnachtswunsch.

3g. Rann, 23 3, mit 10,000 & Bermäg, judy b. Bef. eines jolike Zome v. Snabe zuecks Zome v. Snabe zuecks Zungerteil Möhre gern in flein, Zungerteingerteil zu der die Austrieben zu der die Austrieben zu der die Austrieben zu der die Weile der die der die der die Vallender der die der die der die Weile der die der die der die der die Weile der die der die der die der die der die Weile der die der die der die der die der die Weile der die der di



### Zimmerpflanzen in der kalten Jahreszeit.

Zimmerpflanzen im der Ralten

Jahreszeit.

Bon Dermann dolm.

An Licht und Luft sind die Klanzen im Sommer
sewöhnt norden. Beides nush auch im Herbst erhalten
bleiben. Der plöstiche Entaug diefer Ledensstationen samie
ben sicheren Lod berdetüben. Bit müsten allo die
Rausen, welche im Sommer vor dem Fentischreit auf
der Außenseite des Hommer vor dem Fentischreit auf
der Außenseite des Hommer vor dem Fentischreit auf
der Außenseite des Hommer genommen wurden, jest in
die unmittelbarie Alde des Ansten und die mit Einstessen
die unmittelbarie Alde des Ansten Ansten
derern, Lutuben, jonanischen Spindebaumen (Evozysmus),
Dicandern und äbnlichen gemacht werden. Diese sommen
unch an weniger beller Etelle gut fort. Die große Mehrsahl der eigenstlichen Simmerpslanzen will aber das Licht,
und deshald ist ihr Rich jest am Fentler.

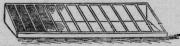
Ruft jollen die Richanzen hoben, d. natürlich frische
Ruft. Es ilt jedoch meißt nicht angebracht, einsach das
Fentler au öffnen, vor welchem die Richanzen sichen,
der aber die Richanzen sind vom Fentler in lange wegsurchen, bis die Fentler wieder gestollichen werden, für die Kennlich werden, für die Kennlich werden, für die Kennlich werden, für die kennlich siehen Sichanze nicht sindig
mit derfelben Seite dem Lichte zugefehrt ist, do wich
wie Blanze fann aber bieles Beglieben verhängnitsvoll
werden, sin der Bennentnoipen absohen, das die kindig
nich der erden. Unden Ettingesteht sich nach
dem Richte reden. Amme Ettingstete, das die Richanze
lichs mit derselben Seite nach dem Lichte zugefehrt ist, den wich kenn zichte zugefehr erden und
Bilde ausgefehrt ist, den wich ben Bilde zugefehrt ist, weil kennlich Bedickte, das die Richanzen nicht surchglich. Soll dei Kälte das Binmer gestüllte werben,
für die weite erden. Bonde Blumenmergerin hat für der Bedickten weiten ben
Bilde zugefehrt ist, den auch der Mehren der seine Bedoch werden.
Bild batte geste der der der den Schanzen in dange
in das Rebensimmer gestellt werden, wo die Geste werden. Bo dien Dinnen woll bedoch

Biefen die Geste werden. Bo

Tie Beständung der Unmen durch Tiere su ermöglichen, sinden sich oft verdt sonderbare Einrichtungen det dem Bestangen der Eine solche recht wenig dechante Etnenschaft lägt sich an der im Zimmer viellach geständer Schildblume beodachten. Dies ist jene Plangen, in der Witte etwa 10 Bentinneter breiten dassichen sieden eine ab – 60 Bentinnete langen, in der Witte etwa 10 Bentinneter breiten dunstelgrünen Blätzern zu den merschäftlichen sieder Plange ersche ind der Ersche Ervor und sieden auf furzen wie hen einer Blätzen die er Plange ersche keror und sieden auf furzen weisen Stielen. Die erdüsste Unme gleicht einer Elocke mit dats stehen Schilde weiß. Bet der geläslossen Plätze gleicht weiß. Bet der geläslossen Plätze liegen die acht Länychen un anzurchanner Anderen leigen die acht Länychen in zwei Kreisen au je vier Stück über die Ausbe. Die Länychen asigen dabet eine eigenatie Schildung, die sied genau der Sorum des Anchenlopies ampakt. Beim Erblüßen der Anobie geben aumächt die ein der Angeben anseinander. Dadurch entstehen zwischen der Badaphen des imneren Kreises steine Diffuungen, bie den Ausgang der Bumenglade freighen. Unter biefen Offnungen stehen je zwei Staubblätter. Alleine Tierchen, mit ihren Motzer lönwold die vor Busterland der Staube als auch die Etaubblätter berühren, und in die badabgesinete Blütze biener Blützeliand von der Blützeliand von einer Blützel auf die Ausbeet einer anderen übertragen. Diese Beertragung vermitteln die Gernanderen der Bertragen. Diese Bertragung vermitteln die Verhalten der Blützeliande den der Blützeliande der einen Blützel wohl ich den jedem Plumenpläcer einma begegnet sind. Andere aus erhölichen, ersteilen instelle der Bertragung einmal begennet sind. Under Ausgeschlossen, ersteilen die der den den der Blützelian den der der Bertragen der einmal begennet sind. Under Richtung ber Bestätzen, ersteilen lieben jie werden in der Bestätzen der Bertragen in den den der Beitablung ber Schlieblume beobachten une von dauten der Bertragen ber Beitablung ber Echtibblume beobachte

Stuttertrog für Sühner.

Für die Dibner muß man unbeddingt einen Kuttertrog anfertigen, damit das Futter nicht gerstreut wird, da es snapp und teuer ist. Ein langes 15 Zentinneter breites Vertt wird mit zwei Seitenbrettern versen, welche hinten 15, vorn 5 Zentimeter boch sind. Die Länge sam



nach Belieben genommen werden. Die vordere Berbindungs-leiste ist 5 Bentimeter hoch. Dat man die Leisten ausammen und den Boden untergenagelt, so befestigt man schwache Beisten in gleichen Ubständen von der vorderen tiefen nach der hinteren hoben Band. Die Süsner können beim Fressen dann mur den Kopf bineinsteden und das Futter nicht unnüt zerstreuen.

Praftifche Unterbretter für Bienen Strohförbe.



ilberwintern von Gemisse.

Beim Aberwintern von Gemisse wird noch vielsach der Kebler gemacht, daß man die Arbeit au frühzeits der gentet, fall sie Beitterung gintlig ist, nicht frohe ischlich wirfen, fälls die Bitterung gintlig ist, nicht frohe ischlich wirfen, fälls die Bitterung gintlig ist, nicht frohe ischlich wirfen, fälls die Bitterung gintlig ist, nicht frohe ischlich wirfen, fälls die Bitterung wintlig ist, nicht frohe ischlich wirfen, das Gemise viel aux Halbareit desselben bei. Es foll möglichst missenwachen, aber nicht angesault sein. Ungefaulte Gemise soll möglichst maßenwachen, aber nicht angesault sein. Ungefaulte Gemise find proglam von der Kentwickenna guszichlieben. Bitsispa und Krautsopse ließe minie eingewintert wird. Alles Gemise foll soweit als innlich absetrochtet sein. Bitsispa und Krautsopse ließe man zu diesem Ivochtet sein. Bitsispa und Krautsopse ließe man zu diesem Avende der der Gemise der der Gemise der der Gemise der in der der Gemise der der Gemise der in der der Gemise der der Gemise der in der der Gemise der Gemi

Ein beliebtes Wintergemüse ist noch der Krauss oder Wintertobl. Dieser bleibt auf seinem Standorfe siehen und wird erft gebraucht, wenn die Blätter gefroren sind. Es ist eine bekannte Kalache, daß der Krauskoll, Wintertobl, grüner, brauner Kohl erst ichnachaft wird, wenn er von einem Frost getrossen wurde.

von einem Frost getrossen wurde.

Mille Knollengemäche werden entweder im Keller, im Schuppen oder im Erdgruben mit Erde oder Sand aufgeschichtet. Bet Ausbewahrung in Gruben müssen sieder ichtige entweder die Mitter und Dachpaupe, oder durch geschichte, dachartige Ausstage des Beckmateriales abgeleitet werden. Um die Gruben trocken zu halten, ist es auserbem gut, ringsherum einen Graden aufguwerfen, dessen hen gut, ringsherum einen Graden aufguwerfen, dessen Schofe des aufgawerfenden Gradens trocket lich ganz nach Bedarf. Bet kleinen Wengen genügt es schon, wenn man einen Graden auskurft, der einen da d dis 80 Bentimeter tief und 630 Bentimeter breit ist. Bet größe des Obentimeter breit ist. Bet größeren Wengen wird man der Grube etwa eine Breich von 2,50 Wetern geben umd die Ränge nach Bedarf watern. In diese Gruben werden die Knollen in beibereitigt a Weter breiten Beeten aufgeschichtet, während als Wegebreitet etwa 50 Weter genügen.

Mande Gemüle, wie Meerrettich, Spinat, Peterfilie,

genigen.

Manche Gemüse, wie Weerrettich, Spinat, Beterstlie, Lauch niw. Hönnen, ohne Schaden zu nehmen, am ihren Standborte überwinkert werden; man braucht sie nur nit einer etwa 25 bis 30 Jentimeter koben Saubschicht zu überbeden. Trodenes Laub ist ein vortressliches Deckmaterial. Weil des in siehender Währmeleter ist, läst es die Bodenwärme nicht so leicht ausströmen und verhindert daher de genügender Bededung ein Aufreteren des Bodens. Auf Witterladt, Endouden und Felbladt batten unter einer lolchen schülenden Laubbede den Binter noch sehr gut, aus um 6 können dann mitten im Binter als Gemüse jedep zeit Verwendung finden.

### Kleine Mitteilungen.

Kleine Mitteilungen.

Umgraben im Herbit und Winter. Wie dem Jandwirt das Herbitpiligen nicht genug empfollen werden fann, so sollte auch der Gartenbester leinen Garten im Seehst umgraben und in dem Anscheit um Anscheit

umd Bisege dosselbe, wenn nicht noch mehr leisten.
Grünes für die Hühner im Winter. Um auch im Winter
für die Hühner Grünes au haben, sät man abwechelnd in zwei
Kälten, und zwar in Zwischer des enligt, wenn die Hühner in bleiet
Fahrenseit neben Krassinitäter wöchenlich eine dis zweiten
Fahrenseit neben Krassinitäter wöchenlich eine dis zweiten
Fahrenseit neben Krassinitäter wöchenlich eine dis zweiten
Fahrenseit der die Kantinitäter und einer Breiter
Fahrenseit der die Kantinitäter und einer Winterlage errichten und in warmen Wierbemit Jader ober
Gerite aussäche. In etwa 8-10 Zagen wird die Wenterlage
un einer siemilichen Sobe enworzeschossen bis die Schmenzs
üm Stunferstiterung trefflich eignen. — Ein Erich für Grünfuter
fünd Kunsferstiter. Ganze Rüßen werden berart beseitigt, das
bie Gübner sie erreichen Lönnen.



